



Kartendeck

zum Praxisleitfaden „In fünf Schritten zur
Digitalen Schule der Zukunft“



Praxisleitfaden und Kartendeck

Der Praxisleitfaden richtet sich an Schulen, die im Rahmen der „Digitalen Schule der Zukunft“ eine 1:1-Ausstattung ihrer Schülerinnen und Schüler mit Tablets oder Notebooks planen. In fünf Schritten werden die Schulen bei der schulinternen Vorbereitung und Umsetzung begleitet, beginnend mit ersten konzeptionellen Überlegungen, der Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen, der Durchführung der Gerätebeschaffung und der Planung der Geräteeinführung bis hin zum Einsatz der Geräte im Unterricht. Den Leitfaden hierzu finden Sie im mebis Magazin unter:

<https://mebis.bycs.de/dsdz/leitfaden>

Das vorliegende Kartendeck ist ergänzend dazu ein Werkzeug zur inhaltlichen und strukturellen Prozessgestaltung und -begleitung, mit welchem die wesentlichen Schritte des Leitfadens in einer anderen Darstellungsform abgebildet werden können.



Zielsetzung

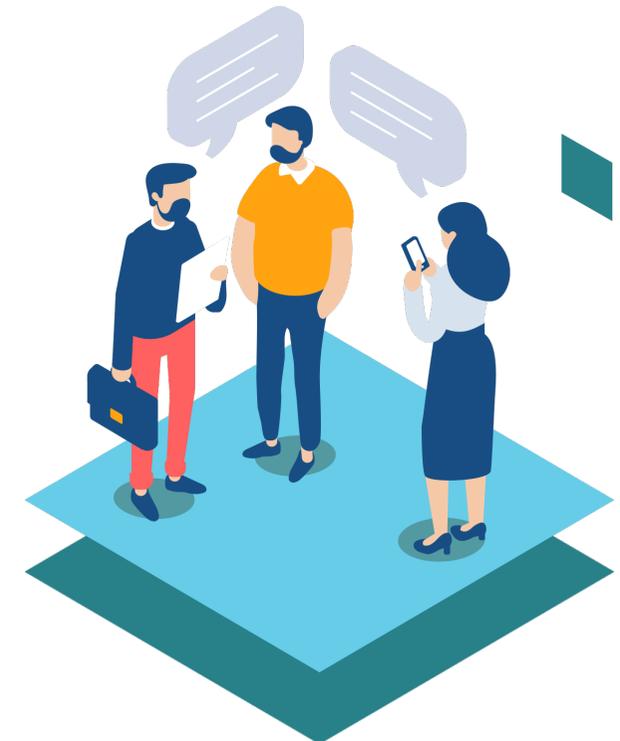
Die Einführung und Umsetzung der 1:1-Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit mobilen Endgeräten ist ein komplexer Schulentwicklungsprozess, welcher Auswirkungen auf alle Bereiche von Schule nach sich zieht. Damit die intendierten Ziele der Unterrichtsentwicklung sicher erreicht werden können, muss er im Vorfeld sehr genau geplant werden. Hierbei ist es von großer Bedeutung, dass die gesamte Schulgemeinschaft von Anfang an miteinbezogen wird und der gesamte Prozess transparent gestaltet wird.

Daher ist es sinnvoll, alle notwendigen Prozessschritte zu identifizieren (1), den Ist-Stand systematisch zu erfassen (2) und in einer „Planungsmatrix“ (3) zu veranschaulichen.

Zur Unterstützung dieser Prozessplanung wurde von Dr. Stefan Fischer (mBdB Gymnasien Obb.-West) zusammen mit den Innovationsteams der Gymnasien in Oberbayern (West, Muc, Ost) das vorliegende Kartendeck entwickelt. Dies kann sowohl zur Prozessbegleitung als auch als Hilfestellung für die Steuergruppen vor Ort eingesetzt werden.

Das Kartendeck bietet auf unterschiedlichen Ebenen Unterstützung:

- Kompakte Darstellung
- Zeitliche Verortung
- Bedarfsanalyse
- Möglichkeit der Weiterarbeit



Kompakte Darstellung

Das Kartendeck bietet eine **einfache Möglichkeit**, die notwendigen Prozessschritte **schnell** zu identifizieren. Die Karten verschaffen einen **Überblick** über die einzelnen Schritte und enthalten QR-Codes, die **direkt zu weiterführenden Informationen** leiten.

Start

Übersicht über Prozess-, Aufgaben und Zuständigkeiten an Steuergruppe

In Arbeit In Planung

Start

Transparente Kommunikation vorbereiten

Gezielte Kommunikation am Anfang des Prozesses

Status

Erlidigt In Arbeit In Planung

Zuständigkeit:

Zeithorizont bis / ab / um:

Start

Potenziale der 1:1-Ausstattung für die eigene Schule identifizieren

Vorüberlegungen zur Entwicklung eines tragfähigen Schulentwicklungsprozesses zum Einsatz mit mobilen Endgeräten

Erlidigt In Arbeit In Planung

Zuständigkeit:

Zeithorizont bis / ab / um:

Einrichtung einer Steuergruppe zur gezielten Umsetzung von Planungsschritten

Zusammensetzung der Steuergruppe aus Personen mit diversen Perspektiven:

- IT-Infrastruktur der Schule
- Schulverwaltung
- Personalführung und Personalentwicklung
- Unterrichtsentwicklung und digital gestütztes Lernen
- Datenschutz
- Medienpädagogik

Aufgaben und Fragen

- Welche Prozessschritte müssen gegangen werden?
- Wer ist für die Aufgabenbereiche verantwortlich? (→ Planungsvorlage im mebis Magazin)
- Welche Personen können zum Gelingen beitragen?
- Wie organisiert sich die Steuergruppe?
- Wo findet die Steuergruppe Hilfe bei der Umsetzung? (→ z. B. mebis Magazin, Praxisleitfäden, Innovationsteam, BdB, ALP etc.)

Die editierbare Vorlage „Aufgaben und Verantwortlichkeiten“ sowie Werkzeuge zur Prozessgestaltung finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte*:

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt**

Mehr zu diesem Thema im mebis Magazin <https://mebis.bvcs.de/de/4241202>

Potenziale für das Handlungsfeld „Unterricht weiterentwickeln“ identifizieren

- Kompetenzorientierung
- Individuelle Förderung und Selbststeuerung
- Selbstbestimmte Teilhabe an der digitalen Gesellschaft

Potenziale der weiteren vier Handlungsfelder identifizieren

Bild der eigenen „Digitalen Schule der Zukunft“ entwickeln

Eine Veranschaulichung der Potenziale auf Unterrichts- und Schulebene finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte*:

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt**

Mehr zu diesem Thema im mebis Magazin <https://mebis.bvcs.de/de/4241202>

Zeitliche Verortung

Um einen **zeitlichen Überblick** zu gewinnen, können die Karten **flexibel** auf einem Zeitstrahl verortet werden. Diese **Visualisierung** zeigt auf, zu welchem Zeitpunkt im Schuljahr ein Prozessschritt jeweils **verwirklicht** werden kann.



Bedarfsanalyse

Die Vorderseite der Karten bietet die Möglichkeit, den **Ist-Stand** einzuschätzen und die zugeteilten **Verantwortlichkeiten** sowie den **Zeithorizont** festzuhalten. Auf der Rückseite können bereits **bestehende Konzepte** sowie der **Unterstützungs- und Vernetzungsbedarf** erfasst werden.





Start

Potenziale der 1:1-Ausstattung für die eigene Schule identifizieren

Vorüberlegungen zur Entwicklung eines tragfähigen Schulentwicklungsprozesses zum Lernen mit mobilen Endgeräten

Status

Erliegt	Unklarheit	In Planung
---------	-----------------------	-----------------------

Zuständigkeit*

Frau Schmitt + Herr Huber

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

iStock.com/Neeladra, Oksana Latyshewa, SpicyPixel

* Verantwortliche: Ansprechpersonen, Koordinatoren, Gremium, Arbeitskreis an jeweiliger Schule. ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit zum Aufbau bzw. zur Integration, Anbindung, Überwindung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung. *** Innovationsstadium: 100%, 70%, 50%, 30%, 10%, 0% (keine Konzepte). **** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit zum Aufbau bzw. zur Integration, Anbindung.

Ist-Stand

Verantwortlichkeiten

Zeithorizont



Potenziale für das Handlungsfeld „Unterricht weiterentwickeln“ identifizieren

- Kompetenzorientierung
- Individuelle Förderung und Selbststeuerung
- Selbstbestimmte Teilhabe an der digitalen Gesellschaft

Potenziale der weiteren vier Handlungsfelder identifizieren

Bild der eigenen „Digitalen Schule der Zukunft“ entwickeln

Eine Veranschaulichung der Potenziale auf Unterrichts- und Schulebene finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte:**

Nein _____



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin
<https://mebis.bvcs.de/de/2711010>

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt**

Hintergrundinformationen zum Thema

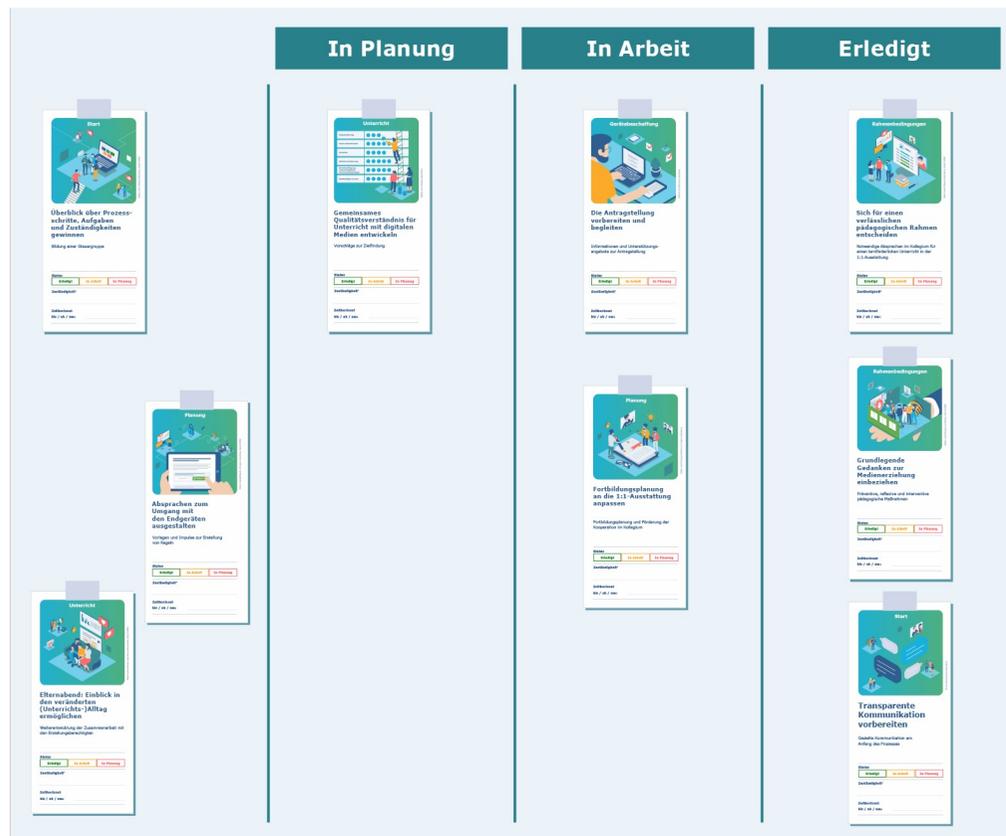
Bestehende Konzepte

Unterstützungs- und Vernetzungsbedarf

Möglichkeit der Weiterarbeit

Als **Ergebnissicherung** können die ausgewählten Prozessschritte in eine **Planungsmatrix** überführt werden.

Planungsmatrix



Planungsmatrix nach Priorisierung



Ablauf der Prozessplanung

- 1. Positionieren** Sie die fünf Schritte entlang eines Zeitstrahls.
- 2. Überblick verschaffen:** Wählen Sie jeweils eine der 27 Karten aus, lesen Sie den Titel vor und klären Sie Fragen dazu kurz im Gespräch. Ordnen Sie die Karten einem der fünf Schritte zu und bringen Sie diese in eine grobe Reihenfolge.
- 3. Reflektieren und konkretisieren:** Nehmen Sie sich die Karten jetzt noch einmal einzeln vor und ergänzen Sie diese im Gespräch mit schulspezifischen Informationen. Bringen Sie dabei Ihre unterschiedlichen Perspektiven und Expertisen ein:
 - **Status Quo: erledigt, in Arbeit oder in Planung**
 - **Zuständigkeit, Ansprechpersonen an der Schule**
 - **Bestehende, anschlussfähige Konzepte zum Thema**
 - **Interner oder externer Beratungs- und Unterstützungsbedarf**
- 4. Definieren** Sie Meilensteine für die kommenden Wochen, Monate, Halbjahre und notieren Sie realistische, vorläufige Zeithorizonte für die einzelnen Schritte auf den Karten.
- 5. Dokumentation:** Fotografieren Sie den Zeitstrahl bzw. Zeitplan Ihrer Schule.
- 6. Weiterarbeit:** Überführen Sie das Ergebnis in eine Planungsmatrix.
- 7. Externe Unterstützung:** Kontaktieren Sie nach Bedarf Ihr Innovationsteam bezüglich möglicher Unterstützungsangeboten.

Legende: Erläuterungen (im Gespräch, Legende auf Ablaufplan):

- * Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule
- ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung
- *** Innovationsteam, BdB, RLFB, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

Einbindung von erweiterter Schulgemeinschaft: Lernende, Lehrende, Erziehungsberechtigte, Schulaufwandsträger, relevante Gremien

- Sinn vermitteln (Potenziale benennen, Argumente aus der Forschung kommunizieren)
- Einfluss gewähren, z. B. Partizipations- und Feedbackmöglichkeiten bieten
- Sich auf die Stärken und Potenziale fokussieren
- Informationsangebot für Lernende und Eltern schaffen



Veränderungsprozess initiieren und moderieren

- Digital Leadership entwickeln (Schulleitung, Koordination)
- Coaching, Supervision, Fortbildungen zum Change-Management für Steuergruppe

Impulse, Argumentationshilfen, Tipps und Präsentationsvorlagen finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte:**

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***

Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin
<https://mebis.bvcs.de/de/dz/111030>

Start



Transparente Kommunikation vorbereiten

Gezielte Kommunikation am Anfang des Prozesses

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Es geht los!

Karten für den Zeitplan

Inhalt:

Fünf Karten (Start, Rahmenbedingungen, Gerätebeschaffung, Planung, Unterricht) für die fünf einzelnen Schritte sowie die Qualitätsentwicklung als grobe Timeline

Vorbereitung:

Karten einseitig farbig ausdrucken und mit einem Papierschneider ausschneiden



Bitte beachten
Sie:
Hier nur
einseitig
ausdrucken!

1. Start

2. Rahmenbedingungen

3. Gerätebeschaffung

4. Planung

5. Unterricht

Qualitätsentwicklung

Es geht weiter!

Karten für die Teilbereiche

Inhalt:

27 Karten für die 27 Teilbereiche der fünf einzelnen Schritte sowie 6 Karten für die Qualitätsentwicklung)

Vorbereitung:

Karten farbig beidseitig über die kurze Seite ausdrucken und mit einem Papierschneider ausschneiden



Bitte beachten
Sie:
Hier beidseitig
über
die kurze Seite
drucken!



iStock.com/Medesulda, Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Potenziale der 1:1-Ausstattung für die eigene Schule identifizieren

Vorüberlegungen zur Entwicklung eines tragfähigen Schulentwicklungsprozesses zum Lernen mit mobilen Endgeräten

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Überblick über Prozessschritte, Aufgaben und Zuständigkeiten gewinnen

Bildung einer Steuergruppe

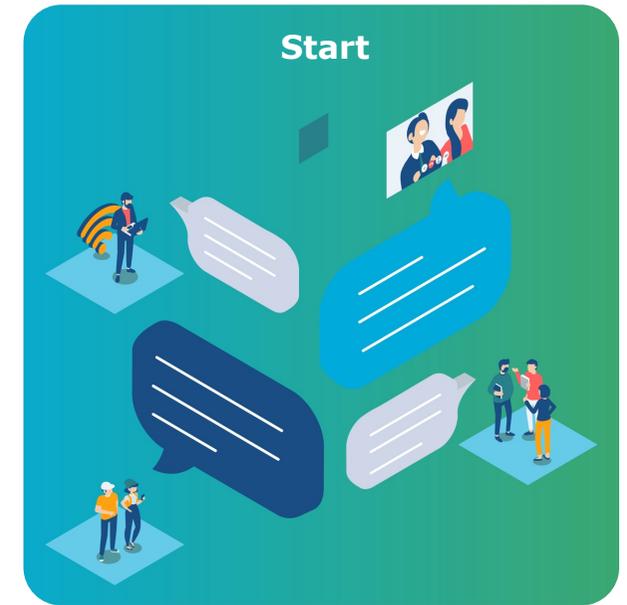
Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____



iStock.com/Oksana Latysheva

Transparente Kommunikation vorbereiten

Gezielte Kommunikation am Anfang des Prozesses

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

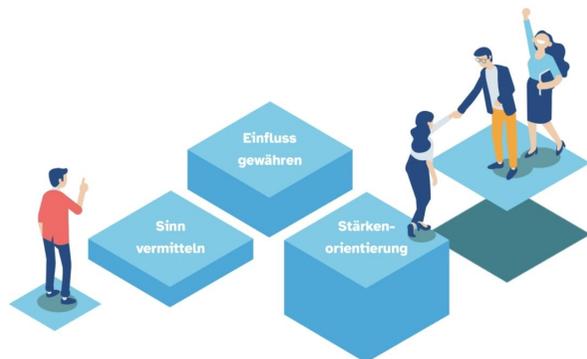
Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Einbindung von erweiterter Schulgemeinschaft: Lernende, Lehrende, Erziehungsberechtigte, Schulaufwandsträger, relevante Gremien

- Sinn vermitteln (Potenziale benennen, Argumente aus der Forschung kommunizieren)
- Einfluss gewähren, z. B. Partizipations- und Feedbackmöglichkeiten bieten
- Sich auf die Stärken und Potenziale fokussieren
- Informationsangebot für Lernende und Eltern schaffen



Veränderungsprozess initiieren und moderieren

- Digital Leadership entwickeln (Schulleitung, Koordination)
- Coaching, Supervision, Fortbildungen zum Change-Management für Steuergruppe

Impulse, Argumentationshilfen, Tipps und Präsentationsvorlagen finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bvcs.de/dz/11030>

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLFb, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

Einrichtung einer Steuergruppe zur gezielten Umsetzung von Planungsschritten

Zusammensetzung der Steuergruppe aus Personen mit diversen Perspektiven:

- IT-Infrastruktur der Schule
- Schulverwaltung
- Personalführung und Personalentwicklung
- Unterrichtsentwicklung und digital gestütztes Lernen
- Datenschutz
- Medienpädagogik



Aufgaben und Fragen

- Welche Prozessschritte müssen gegangen werden?
- Wer ist für die Aufgabenbereiche verantwortlich? (→ Planungsvorlage im mebis Magazin)
- Welche Personen können zum Gelingen beitragen?
- Wie organisiert sich die Steuergruppe?
- Wo findet die Steuergruppe Hilfe bei der Umsetzung? (→ z. B. mebis Magazin, Praxisleitfaden, Innovationsteam, BdB, ALP etc.)

Die editierbare Vorlage „Aufgaben und Verantwortlichkeiten“ sowie Werkzeuge zur Prozessgestaltung finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bvcs.de/dz/11020>

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLFb, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.



Potenziale für das Handlungsfeld „Unterricht weiterentwickeln“ identifizieren

- Kompetenzorientierung
- Individuelle Förderung und Selbststeuerung
- Selbstbestimmte Teilhabe an der digitalen Gesellschaft

Potenziale der weiteren vier Handlungsfelder identifizieren

Bild der eigenen „Digitalen Schule der Zukunft“ entwickeln

Eine Veranschaulichung der Potenziale auf Unterrichts- und Schulebene finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bvcs.de/dz/11010>

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLFb, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.



iStock.com/Oksana Latysheva

Ist-Stand-Analyse vornehmen und auswerten

Aktuelle schulische Gegebenheiten und technischen Ressourcen

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____



iStock.com/Medesulida, Oksana Latysheva

Den rechtlichen Rahmen einbeziehen

Informationen zu rechtlichen Bestimmungen

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____



iStock.com/Oksana Latysheva

Geeignete Jahrgangsstufe(n) auswählen

Pädagogische und organisatorische Aspekte

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Auswahlmöglichkeiten gemäß der Förderrichtlinie, z. B.

- Mittelschule, Realschule, Wirtschaftsschule: bis zu zwei Jahrgangsstufen aus 5 bis 8
- Gymnasium: bis zu zwei Jahrgangsstufen aus 5 bis 10

Auswahlkriterien

- Organisatorische Überlegungen
- Erwarteter Unterstützungsbedarf der Erziehungsberechtigten und Lernenden
- Unterrichtsliche Ziele
- Fragen der Medienerziehung

Schlussfolgerungen

Die Erfahrungen aus der Praxis zeigen, dass je nach Wahl der Jahrgangsstufe Anpassungen bezüglich der oben genannten Punkte erforderlich sind.

Die Weiterentwicklung hin zu einem jahrgangsstufenübergreifenden Konzept

Hinsichtlich der medienpädagogischen Aspekte sollte auf eine Progression über die Jahrgangsstufen hinweg sowie eine Verankerung im schuleigenen Medienkonzept geachtet werden.

Entscheidungshilfen, Checklisten, Erfahrungsberichte und Impulse zur Weiterentwicklung finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bvcs.de/dz/12030>

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***

Private Endgeräte im Unterricht

Aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen sichten und umsetzen

- Rechtlicher Rahmen bei der Nutzung privater Endgeräte im Unterricht
- Förderrichtlinie und rechtliche Fragen zum Fördervollzug
- Vorschriften über die Lernmittelfreiheit

Das Informationsangebot des Kultusministeriums finden Sie unter dem Link.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:



Mehr zu diesen Themen auf der Website des Kultusministeriums

<https://mebis.bvcs.de/dz/12020>

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***

Ist-Stand-Analyse (Technik)

- Schulische Netzwerkstruktur (Breitband, WLAN etc.)
- Vorhandene schulische Endgeräte und Lademöglichkeiten
- Ausstattung im digitalen Klassenzimmer (z. B. drahtlose Bildübertragung)
- Einsatz pädagogischer Software

Zielperspektive



Einen Fragebogen zur Ist-Stand-Analyse etc. finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bvcs.de/dz/12010>

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLFB, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLFB, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLFB, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

Rahmenbedingungen



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Technische Mindestkriterien für die mobilen Endgeräte definieren

Technische, pädagogische und organisatorische Entscheidungskriterien

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Rahmenbedingungen



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Sich für einen verlässlichen pädagogischen Rahmen entscheiden

Notwendige Absprachen im Kollegium für einen lernförderlichen Unterricht in der 1:1-Ausstattung

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Rahmenbedingungen



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Grundlegende Gedanken zur Medienerziehung einbeziehen

Präventive, reflexive und interventive pädagogische Maßnahmen

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Faktoren für eine gelingende Medienerziehung

- Lehrkräfte vorbereiten
- Rechtliche Vorgaben beachten
- Erziehungsberechtigte einbeziehen
- Verschiedene Nutzungsmöglichkeiten in den Blick nehmen (private und schulische Zwecke)
- Verschiedene Einsatzszenarien beachten (fachliche Bedürfnisse, pädagogische Freiheiten, gemeinsame erzieherische Absprachen)
- Regelmäßige Überprüfung und Anpassung

Maßnahmen der Medienerziehung

Prävention, Reflexion, Intervention

Erste präventive Maßnahmen zu Beginn der Einführung einer 1:1-Ausstattung

Es ist wichtig, sich auf pädagogische und evtl. technische Maßnahmen zu einigen, um die Mediennutzung der Lernenden zu regulieren.

Maßnahmen im Verlauf des Schuljahres und Umsetzungsimpulse finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bvcs.de/dz/12060>

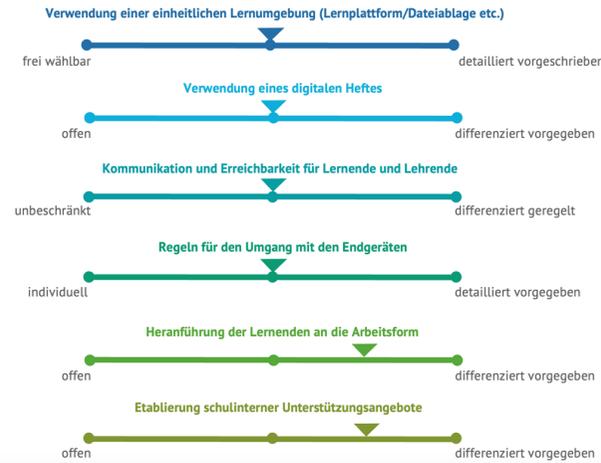
Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***

Verlässliche pädagogische Rahmenbedingungen etablieren

Sinnvolle Absprachen zu folgenden Aspekten treffen:



Ziel

- Orientierung für Lernende
- Erleichterung des Unterrichtsalltags für Lehrkräfte
- Konkretisierung des Schulprofils
- Stärkung der Erziehungspartnerschaft

Entscheidungshilfen, Impulse zur Ausgestaltung sowie Beispiele von Regelvereinbarungen

finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bvcs.de/dz/12050>

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***

Erwägungen zur Wahl der technischen Mindestkriterien



Auswahlmöglichkeiten der Schule



Entscheidungshilfen, Berichte aus der Praxis sowie Unterstützungsangebote finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bvcs.de/dz/12040>

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLF, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLF, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLF, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

Rahmenbedingungen



iStock.com/Oksana Latysheva, Sensvector

Die Rolle der Erziehungsberechtigten und des Ganztages klären

Information und aktive Beteiligung

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Gerätebeschaffung



iStock.com/Irina_Strelnikova, Oksana Latysheva

Die Gerätebeschaffung vorbereiten und umsetzen

Unterstützung der Erziehungsberechtigten bei der Beschaffung und Inbetriebnahme

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Gerätebeschaffung



iStock.com/Oksana Latysheva

Die Antragstellung vorbereiten und begleiten

Informationen und Unterstützungsangebote zur Antragstellung

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Ablauf der Antragstellung

- Die Erziehungsberechtigten füllen den Antrag online aus. Dieser kann direkt heruntergeladen und gespeichert werden.
- Die Anträge werden von der Schule geprüft.
- Die Förderbescheide werden vom Landesamt für Schule an die Erziehungsberechtigten gesendet und die Förderung ausbezahlt.

Angebote des StMUK

- Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Antragstellung
- Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Förderantrag
- Hilfestellungen für Erziehungsberechtigte bei der Antragstellung

Das Informationsangebot des Kultusministeriums finden Sie unter dem Link.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

- ja nein
- Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***



Mehr zu diesen Themen auf der Website des Kultusministeriums
<https://mebis.bvcs.de/ds/dz/13050>

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLFB, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

Bezuschusste Eigenbeschaffung

Die Beschaffung der mobilen Endgeräte erfolgt immer im Namen, auf Rechnung und zum Eigentum der Erziehungsberechtigten. Dabei steht es den Erziehungsberechtigten grundsätzlich frei zu entscheiden, wo sie die Geräte beschaffen.

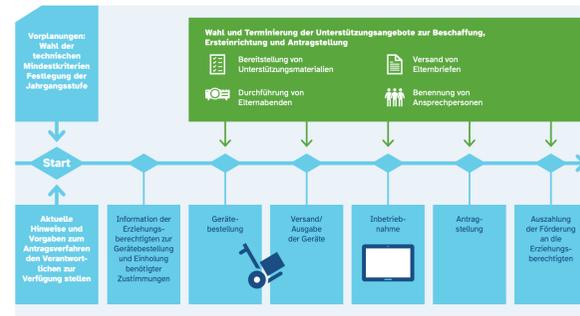
Förderrichtlinie

Die Beschaffung und Förderung der Geräte ist in einer Bekanntmachung des Kultusministeriums geregelt.

Unterstützung der Gerätebeschaffung

- Organisationsform der Beschaffung wählen
- Weitere Unterstützungsmöglichkeiten für die Erziehungsberechtigten festlegen, z. B. Tutorials, Elternabende, Ansprechpersonen

Individuellen Ablaufplan der Schule erarbeiten



Zentrale Fragestellungen, Beschaffungswege sowie Erfahrungsberichte finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

- ja nein
- Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***



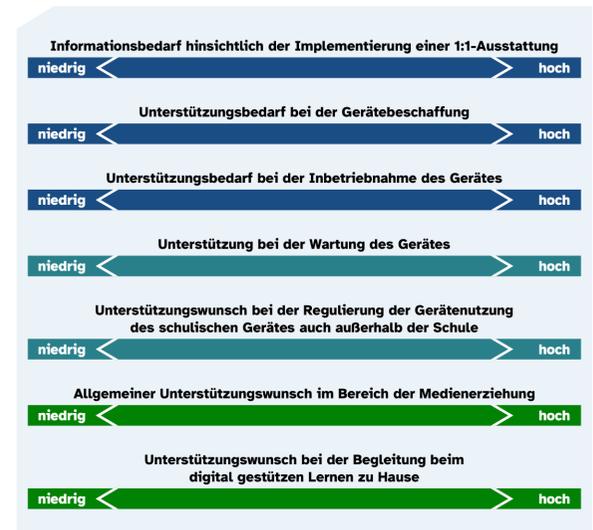
Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin
<https://mebis.bvcs.de/ds/dz/13040>

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLFB, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

Gründe für die Notwendigkeit einer Einbindung der Erziehungsberechtigten

- Gerätebeschaffung durch die Erziehungsberechtigten
- Private Nutzung der Geräte
- Einfluss der Erziehungsberechtigten auf das Mediennutzungsverhalten
- Häusliche Lernbegleitung
- Akzeptanz bezüglich der veränderten Unterrichtssituation

Einschätzung des Unterstützungsbedarfs



(offenen) Ganztags mitdenken

Die Grafik und die Unterstützungsbereiche finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

- ja nein
- Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin
<https://mebis.bvcs.de/ds/dz/12070>

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLFB, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.



iStock.com/Oksana Latysheva, Sensvector, SpicyTruffel

Einen Zeitplan erstellen

Tipps und Vorlagen zur Prozessgestaltung

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel, Tetiana Lazunova

Information und Unterstützung der Erziehungsberechtigten vorbereiten

Formate und Maßnahmen der Elternarbeit

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____



iStock.com/Irina_Strelnikova, Oksana Latysheva

Fortbildungsplanung an die 1:1-Ausstattung anpassen

Fortbildungsplanung und Förderung der Kooperation im Kollegium

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Vorgehen / Schritte

- Identifikation des Fortbildungsbedarfs
- Planung der Fortbildungen (Formate, Zeitplan und Angebote)
- Evaluation und Weiterentwicklung der Fortbildungsplanung, Übernahme in das Medienkonzept (Fortbildungsplan)

Zentrale Fragen zur Anpassung der Fortbildungsplanung

- Welche Fortbildungsinhalte sind relevant?
- Welche kurzfristigen Maßnahmen sind zur Vorbereitung der Lehrkräfte auf die veränderte Unterrichtssituation nötig (Einarbeitungskonzept für Lehrkräfte)?
- Ist die mittelfristige Fortbildungsplanung an der angestrebten Unterrichtsentwicklung ausgerichtet?
- Wann werden diese Inhalte vermittelt?
- Welche Formate eignen sich für die eigene Schule?
- Wer bietet die Fortbildungen an (Verknüpfung von schulinternen, lokalen, regionalen und zentralen Angeboten)?

Umsetzungsbeispiele aus der Praxis

- Planungsbeispiele verschiedener Schulen
- Leitfaden zur Gestaltung lernwirksamer Fortbildungen
- Mittelfristige Fortbildungsplanung: Identifikation des Fortbildungsbedarfes aus den Zielsetzungen auf Unterrichtsebene

Impulse zu den zentralen Fragestellungen sowie Beispiele aus der Praxis finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin
<https://mebis.bvcs.de/dz/14031>

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

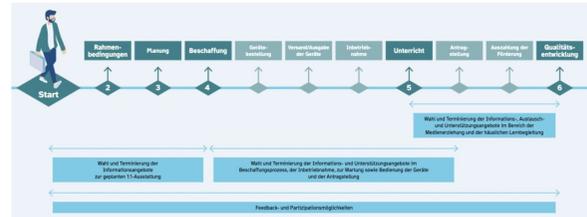
- ja nein
- Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***

Mögliche Unterstützungs- und Informationsangebote

- Zur geplanten 1:1-Ausstattung
- Im Bereich der Medienerziehung und der häuslichen Lernbegleitung
- Im Beschaffungsprozess, der Inbetriebnahme, zur Wartung und Bedienung der Geräte
- Feedback- und Partizipationsmöglichkeiten

Schulinterne Überlegungen

- Auswahl des Unterstützungsangebots
- Zeitliche Verortung
- Form der Vermittlung (z. B. Elterninformations-schreiben, Informationsabend, Erklärvideo, Checkliste)
- Verantwortlichkeiten



Beispiele aus der Praxis und einen Überblick über die genannten Bereiche finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin
<https://mebis.bvcs.de/dz/14020>

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

- ja nein
- Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***

Zielsetzung eines Zeitplans

- Überblick über Planungsschritte gewinnen
- Schulinterne Abläufe abstimmen
- Sinnvolle Abfolge identifizieren und Aufgaben koordinieren
- Feste Termine für künftige Planungen dauerhaft übernehmen

Visualisierung z. B. mit Karten



Alternativ: digitale Pinnwände (z. B. Taskcards oder mebis Boards), Präsentationssoftware, ...

Methode zur Zeitplanerstellung, editierbare Vorlagen sowie Beispiele aus der Praxis finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin
<https://mebis.bvcs.de/dz/14010>

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

- ja nein
- Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit: zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLFb, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit: zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLFb, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit: zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLFb, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.



iStock.com/Irina_Strelnikova, Oksana Latysheva

Einarbeitungskonzept für Lehrende etablieren

Überblick über relevante Bereiche

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____



iStock.com/Irina_Strelnikova, Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Schulinterne Unterstützungsstrukturen etablieren

Vorlagen und Konzepte für die Ausgestaltung

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Medienerzieherische Maßnahmen planen und gemeinsam umsetzen

Überblick über Maßnahmen und Angebote

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Überblick über medienerzieherische Maßnahmen

Ziel: Lernende an eine kompetente, verantwortungsvolle und reflektierte Mediennutzung heranführen

- Integration in das 1:1-Einarbeitungskonzept für Lernende
- Medienerziehung als fester Bestandteil des Classroom-Managements
- Integration in Fachunterricht als Bestandteil des Unterrichtsalltags
- Maßnahmen im Verlauf des Schuljahres außerhalb des Fachunterrichts (Medienführerschein, P2P, Mediencurriculum etc.)

Überblick, Impulse zu den genannten Maßnahmen sowie Beispiele für die Praxis finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

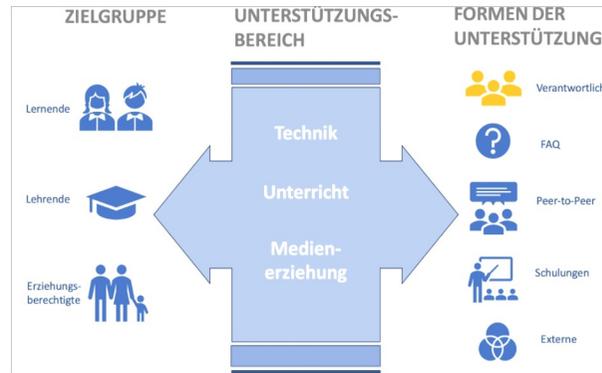
Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bvcs.de/dz/14042>

In welchen Bereichen wird Unterstützung benötigt?



Checkliste für Unterstützungsstrukturen finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.



Bestehende anschlussfähige Konzepte**:

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bvcs.de/dz/14033>

Inhaltsbereiche im Überblick

- Kenntnis über unterrichtliche Vereinbarungen, beispielsweise Leitlinien zur einheitlichen Nutzung von Lernumgebungen oder digitalen Heften
- Wissen, um das Lehrergerät und die Technik im Klassenzimmer sicher zu handhaben
- Fertigkeit, den Workflow anzupassen: Beginnend bei der Verteilung von Lernmaterialien, dem Bearbeiten und Einreichen von Aufgaben sowie der Überprüfung von Lernständen inklusive der Möglichkeit, Feedback zu geben
- Fertigkeit, ein digitales Heft auf reflektierte Weise zu nutzen
- Fertigkeit, bestehende Unterrichtsmaterialien anzupassen und digital zu erweitern
- Fertigkeit, Kommunikationsmittel zur Unterstützung des Lernprozesses einzusetzen
- Fertigkeit, Strukturen kollegialer Zusammenarbeit zu nutzen
- Fertigkeit, die Klassenführung an die veränderte Ausstattung anzupassen

Einen Reflexionsbogen, Dossiers und Material zu o.g. Kompetenzen sowie eine Ausarbeitung der Inhalte für die Fortbildungsplanung finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***



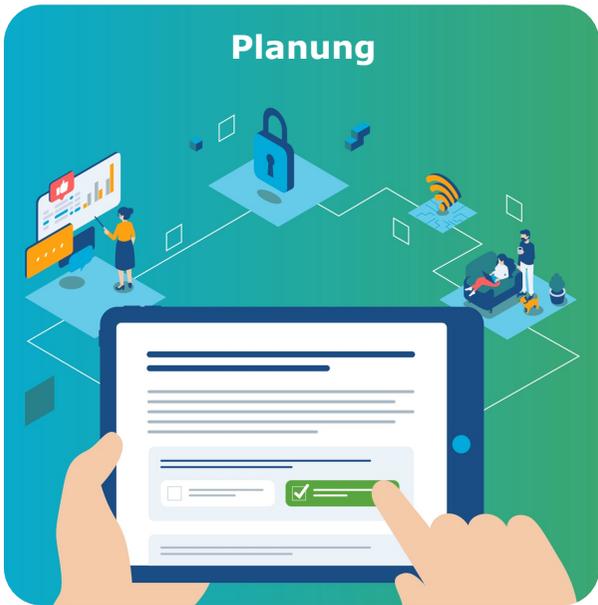
Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bvcs.de/dz/14032>

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLFb, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLFb, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLFb, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.



iStock.com/ElizalIV, Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Absprachen zum Umgang mit den Endgeräten ausgestalten

Vorlagen und Impulse zur Erstellung von Regeln

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____



iStock.com/Medesulda, Oksana Latysheva

Einarbeitungskonzept für Lernende etablieren

Vorlagen und Konzepte für die Ausgestaltung

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____



iStock.com/Irina_Strelnikova, Medesulda, Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Besprechung für Lehrkräfte in den beteiligten Klassen planen und durchführen

Vorbereitung der Lehrkräfte auf das neue Unterrichtsetting

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Warum ist die Besprechung der Lehrkräfte in den beteiligten Klassen wichtig?

Es gilt,

- pädagogische Rahmenbedingungen zu klären (Nutzungsregeln, Workflow etc.),
- eine zeitliche Planung aufzuzeigen (Maßnahmen zum Erwerb von Bedienkompetenzen durch Schülerinnen und Schüler, erster Einsatz im Unterricht etc.),
- Sicherheit für die neuen Aufgaben durch gemeinsam entwickelte Maßnahmen zu geben (Einarbeitungskonzept, Elternabende etc.),
- über die Verteilung der Aufgaben und Verantwortlichkeiten zu informieren sowie Ansprechpersonen zu benennen und
- klare Absprachen zu Schwerpunkten der gemeinsamen unterrichtlichen und erzieherischen Arbeit in der Schule zu treffen.

Umsetzungsbeispiele aus der Praxis

- Mustertagesordnungen (für Lehrerkonferenzen)
- Einbau von Reflexionsfragen in der Konferenz
- Weiterführende Informationsangebote

Weitere Informationen finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bvcs.de/dz/15011>

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLF, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

Wichtige Fragestellungen

- Wie wird die Geräteeinrichtung organisiert?
- Was müssen die Schülerinnen und Schüler mit und über das neue Medium lernen?
- Wer übernimmt die Vermittlung des Einarbeitungskonzepts?
- Wann und wie finden die Bausteine des Einarbeitungskonzepts statt?
- Wie wird das fertige Konzept an die Kolleginnen und Kollegen weitergegeben und implementiert?

Umsetzungsbeispiele aus der Praxis

- Jede Lehrkraft übernimmt die Schulungen.
- Ein Team aus Lehrkräften übernimmt die Schulungen.
- Es werden Selbstlernkurse für Lernende eingesetzt.

Dokumente

- Schulungsinhalte
- Relevante Fragestellungen
- Elternbrief
- Verankerung der Schulungsinhalte
- Beispiele aus der Praxis

Weitere Informationen finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bvcs.de/dz/14043>

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLF, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

Regelungsbedarf in verschiedenen Bereichen

- Nutzungsordnung für IT-Infrastruktur und Internet
- Nutzungsregelungen digitaler Endgeräte außerhalb des Unterrichts (auch private Nutzung)
- Nutzungsregelungen digitaler Endgeräte im Unterricht

Absprachebedürftige Inhalte und Situationen



Beispielkonzepte und -vereinbarungen aus der Praxis, Tipps sowie gesetzliche Grundlagen finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bvcs.de/dz/14041>

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLF, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.



istock.com/Oksana_Latysheva

Gemeinsames Qualitätsverständnis für Unterricht mit digitalen Medien entwickeln

Vorschläge zur Zielfindung

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____



istock.com/Oksana_Latysheva, SpicyTruffel

Förderliche Strukturen für die Unterrichtsentwicklung schaffen

Impulse zur Ausgestaltung

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____



istock.com/Irina_Strelnikova, Oksana_Latysheva, SpicyTruffel

Erprobte Beispiele für die Unterrichtspraxis

Impulse aus der Praxis

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Praxisimpulse und Unterrichtsbeispiele zum Einsatz digitaler Medien im 1:1-Setting

Impulse, z. B.

- Tipps zum Classroom-Management
- Reflexion über den Einsatz digitaler Hefte im Unterrichtsalltag

„Vom angeleitet werden...“

(in Form von Fortbildungen, Hospitationen), z.B.:

- Kamera an – eine Standardfunktion des Tablets im Unterricht
- Videos erstellen im Unterricht
- Kreativ lehren und lernen mit Comics
- Lern- und Lehrinhalte mit digitalen Plakaten/multimedialen Büchern
- Präsentationstools als digitale Lehr- und Lernwerkzeuge
- Audioproduktion im Unterricht

... zum eigenen Anleiten**

Eine Auswahl erprobter Unterrichtsbeispiele finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.



Comics im MINT-Unterricht



Interaktive Lesespurgeschichten im Englischunterricht



Steigerung der Lesemotivation durch Audios



Ein digitaler Reiseführer zur „Burgenglandschaft Bayern“



Lernende erstellen Videos | Hormonsystem (Biologie)



Die Kamerafunktion im Sportunterricht

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

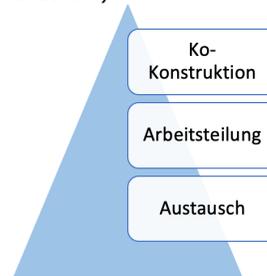
<https://mebis.bvcs.de/dz/15014>

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLFb, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

Förderliche Strukturen für nachhaltige Unterrichtsentwicklung

Basis: Kompetenz und Bereitschaft der Lehrkräfte

- Zielsetzung auf Unterrichtsebene formulieren (→ Medienkonzept, → Qualitätstabelle, → Zielformulierung, → Verankerung im Schulentwicklungsprogramm)
- Kompetenzentwicklung fördern (→ Fortbildungsplan, → DigCompEdu Bavaria)
- Kooperationsentwicklung unterstützen (Ko-Konstruktion/ Arbeitsteilung/Austausch, intern und extern)



- Verlässliche pädagogische Rahmenbedingungen schaffen (Absprachen zum Workflow, Heranführen der Lernenden an die Arbeitsweise etc.)
- Organisatorische Strukturen anpassen (Doppelstunden, Raumstruktur)
- Vom angeleitet werden zum eigenen Anleiten; Arbeitsweise im Kollegium verändern

Praxisbeispiele, Unterstützungsangebote, Vorlagen sowie Frage-Items finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bvcs.de/dz/15013>

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLFb, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

Qualitätsmerkmale guten Unterrichts im Rahmen der 1:1-Ausstattung reflektieren und weiterentwickeln

- Klassenführung
- Nachvollziehbarkeit des Lernangebotes
- Variation des Lehr-/Lernangebotes
- Schülerorientierung
- Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen
- Nachhaltiges Lernen

Indikatoren erfolgreicher Integration digitaler Medien in den Unterricht aus den Bereichen

- Kompetenzorientierung
- Individuelle Förderung und Selbststeuerung
- Selbstbestimmte Teilhabe an der digitalen Gesellschaft

Methode zur gemeinsamen Schwerpunktsetzung



Entscheidungshilfen, Reflexions- und Visualisierungsmethoden sowie Beispiele aus der Praxis und Unterstützungsangebote finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bvcs.de/dz/15012>

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLFb, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

Unterricht



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Lernende zur kompetenten Mediennutzung befähigen

Impulse für den Fachunterricht

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Unterricht



iStock.com/Oksana Latysheva, Sensvector, SpicyTruffel

Elternabend: Einblick in den veränderten (Unterrichts-)Alltag ermöglichen

Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Unterricht



iStock.com/Irina_Strelnikova, Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Weitere medienpädagogische Elternabende gestalten

Impulse zur Vorbereitung und Durchführung

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Vorbereitung und Durchführung von Elternabenden mit Materialpaketen der BML Stiftung Medienpädagogik Bayern zu zentralen Themenbereichen der Medienerziehung

Materialpakete zu folgenden Themen

- Medien in der Familie
- Social Media
- Verletzendes Online-Handeln
- Jugendschutz und Sicherheitseinstellungen
- Sexualisierte Inhalte und Gewalt



Begleitende Angebote für Erziehungsberechtigte sichten und zur Verfügung stellen

Weitere Informationen finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bvcs.de/dz/15032>

Zeitpunkt

Nachdem erste Schritte mit den neuen Geräten im Unterricht gemacht wurden.

Schwerpunktsetzung

- Unterstützung der Erziehungspartnerschaft mit Erziehungsberechtigten bei Lern- und Arbeitsprozessen
- Unterrichtspraxis im 1:1-Setting für Erziehungsberechtigte erlebbar machen
- Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten bei medienpädagogischen Fragen

Impulse zur inhaltlichen Ausgestaltung

- Welche Regeln gelten im Umgang mit dem Gerät?
- Was muss ich über das Gerät meines Kindes wissen?
- Wie kann ich mein Kind beim schulischen Lernen unterstützen?
- Wo finde ich Hilfe bei technischen und medienzieherischen Problemen?

Material von zentralen Stellen (BML Stiftung Medienpädagogik, ISB etc.) einbinden und nutzen

Relevante Fragestellungen, Ablaufpläne, Einladungsschreiben und Präsentationsvorlagen

finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bvcs.de/dz/15031>

Kompetenzbereiche (Kompetenzrahmen zur Medienbildung)

- Basiskompetenzen
- Suchen und Verarbeiten
- Kommunizieren und Kooperieren
- Produzieren und Präsentieren
- Analysieren und Reflektieren

Chancen der Medienerziehung innerhalb des Fachunterrichts erkennen und nutzen

- Rolle der Lehrkraft: Lernende anleiten und begleiten
- Rolle des Feedbacks in der Unterrichtsentwicklung

Reflexion und Anpassung des Mediacurriculums an die 1:1-Ausstattung

Förderung der Kompetenz „Produzieren und Präsentieren“ im 1:1-Setting

→ Weiterlesen

Förderung der Kompetenz „Kommunizieren und Kooperieren“

→ Weiterlesen

Förderung der Kompetenz „Suchen und Verarbeiten“

→ Weiterlesen

Beispiele aus der Praxis zur Förderung der unterschiedlichen Kompetenzbereiche

finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bvcs.de/dz/15020>

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLF, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLF, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLF, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Kontinuierliche Qualitätsentwicklung der Handlungsfelder durchführen

Einführung eines kontinuierlichen Qualitätsmanagements im Rahmen der 1:1-Ausstattung

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____



iStock.com/Irina_Strelnikova, Medesulda, Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Qualitätsentwicklung des Handlungsfeldes „Unterricht weiterentwickeln“

Evaluation und Impulse zur Weiterentwicklung von Unterricht

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____



iStock.com/Irina_Strelnikova, Oksana Latysheva

Qualitätsentwicklung des Handlungsfeldes „Digitale Expertise stärken“

Evaluation und Impulse zur Steigerung des digitalen Kompetenzerwerbs

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Herausforderungen identifizieren, z. B.

- Heterogenen Fähigkeiten im digitalen Bereich begegnen
- Pädagogische Rahmenbedingungen konstant durchsetzen
- Wissensverlust vermeiden

Bedarfsorientierte Weiterentwicklung und Anpassung der Fortbildungsplanung zu digitalen (Lehr)Kompetenzen

- Progression der digitalen Kompetenzen sichtbar machen, z. B. durch regelmäßige interne Abfragen
- Persönliche Entwicklungen der Lehrenden begleiten, z. B. durch Gesprächsangebote, Mitarbeitergespräche oder Zielvereinbarungen
- Fortbildungsformate anpassen
- Netzwerke einrichten, Strukturen zur kollegialen Zusammenarbeit etablieren
- Zeitliche und inhaltliche Planung der Fortbildungsangebote optimieren; Anzahl und Terminierung an Bedarf und Bereitschaft der Lehrenden ausrichten

Integration von Konzepten und Abläufen in das Medienkonzept

Einen Überblick erhalten Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

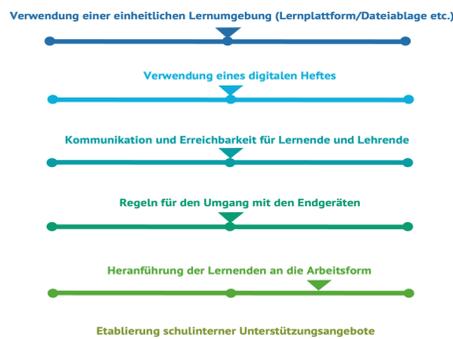
<https://mebis.bvcs.de/dz/16012>

Ermittlung des Ist-Stands und Zielformulierungen für Unterrichtspraxis und pädagogische Rahmenbedingungen

z.B. erstmals am Ende des Schuljahres nach Einführung der 1:1-Ausstattung, im Rahmen einer pädagogischen Konferenz oder über standardisierte Fragebögen

Optimierung der pädagogischen Rahmenbedingungen

- Wie zufrieden ist das Kollegium?
- Was hat sich (nicht) bewährt?
- Inwiefern muss eine Optimierung erfolgen?



Anpassung von organisatorischen Strukturen

Raumstruktur, Zeit- und Inhaltsstruktur, Kooperations- und Kommunikationsstruktur

Standardisierte Fragebögen (QA), Reflexionshilfen, Praxisbeispiele und Zusatzinformationen

finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bvcs.de/dz/16011>

Regelmäßige, interne Evaluation zur Optimierung bereits etablierter Strukturen und Abläufe, z. B. erstmals am Ende des Schuljahres nach Einführung der 1:1-Ausstattung

Notwendige Vorüberlegungen

- Was wollen wir verbessern?
- Welche Ziele oder Qualitätskriterien sind mit der Abfrage verbunden?
- Welche Methoden und Instrumente eignen sich zum Einholen der Ergebnisse?
- Wer ist für die Durchführung verantwortlich?
- Welche Personengruppen werden befragt?
- Auf wen haben die Ergebnisse besondere Auswirkungen?
- Wie kommunizieren wir die Ergebnisse?
- Welche Schlussfolgerungen und Handlungen leiten wir daraus ab?

Qualitätsentwicklung (QE) unter Berücksichtigung der Erfahrungen der gesamten Schulgemeinschaft

Frage-Items für beteiligte Personengruppen und Methoden sowie Instrumente zur Erhebung

finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bvcs.de/dz/16010>

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLF, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLF, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLF, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Qualitätsentwicklung des Handlungsfeldes „Schule digital organisieren“

Bestehende Strukturen überprüfen und ggf. anpassen

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Qualitätsentwicklung des Handlungsfeldes „Schule kooperativ gestalten“

Erreichte Entwicklungen sichtbar machen und neue Impulse setzen

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____



iStock.com/Oksana Latysheva, SpicyTruffel

Qualitätsentwicklung des Handlungsfeldes „IT-Infrastruktur optimieren“

Bestehende Strukturen überprüfen und ggf. anpassen

Status

Erledigt	In Arbeit	In Planung
----------	-----------	------------

Zuständigkeit*

Zeithorizont

bis / ab / um: _____

Zentrale Bereiche der Weiterentwicklung der technischen Infrastruktur

- Arbeitsbelastung der Zuständigen
- Formulierung der technischen Mindestkriterien
- Beschaffung, Inbetriebnahme und Wartung der Geräte
- Arbeits- und Unterstützungsmittel
- Sicherungs- und Löschroutinen zum Schuljahreswechsel
- Ein- und Austritt von Schülerinnen und Schülern
- Technischer Support



Weitere Informationen finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bvcs.de/dz/16015>

Ziel ist es, die schulische Zusammenarbeit von Lehrenden, Lernenden und Erziehungsberechtigten durch digitale Medien zu erleichtern. Erreichte Entwicklungen in der Zusammenarbeit sollen sichtbar gemacht und Zusammenarbeit weiterentwickelt werden.

Reflexion interner und externer Abläufe und Kooperationen

- Wo und wie findet im Kollegium ein (fachspezifischer) Austausch statt?
- Welche Maßnahmen bzgl. der Kooperationsentwicklung sind erfolgreich?
- Wodurch kann die Verständigung unterstützt und weiterentwickelt werden?
- Wie wird der Dialog zwischen Elternhaus und Schule von den Beteiligten eingeschätzt?

Entlastung durch Teams zur Entwicklung digital gestützter Lehr-/ Lernszenarien

- Z. B. in Fachschaften
- Auch schulübergreifend möglich

Stärkung der Erziehungspartnerschaft

Evaluation des Unterstützungsbedarfes und der daraus abgeleiteten Angebote



Evaluationsbögen zur Kooperationsentwicklung für Lehrende und Erziehungsberechtigte, Praxisbeispiele, Anregungen und Impulse finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bvcs.de/dz/16014>

Anpassungen der schulischen Organisation u.a. durch

- Gute zeitliche Planung
- Transparente Kommunikation
- Gezielten Einsatz digitaler Werkzeuge in Kommunikations- und Administrationsprozessen

Zentrale Bereiche der Optimierung des Handlungsfeldes „Schule digital organisieren“

- Verteilung von Zuständigkeiten
- Zeitliche Organisation der Planungsschritte
- Kommunikation und Zusammenarbeit
- Zufriedenheit

Leitfragen für eine gelingende digitale Organisation finden Sie unter dem Link im mebis Magazin.

Bestehende anschlussfähige Konzepte**:

Beratungs- oder Fortbildungsbedarf?

ja nein

Interne Ressource vorhanden Externe Unterstützung benötigt***



Mehr zu diesen Themen im mebis Magazin

<https://mebis.bvcs.de/dz/16013>

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLFB, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLFB, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

* Verantwortliche, Ansprechpersonen, Koordinierende, Gremium, Arbeitskreise an jeweiliger Schule ** vorhandene Konzepte mit Anschlussfähigkeit, zum Aufbauen bzw. zur Integration, Anbindung, Überarbeitung, Anpassung an die 1:1-Ausstattung *** Innovationssteam, BdB, RLFB, ALP-Dillingen, Stabsstelle etc.

Impressum:

Dieses Kartendeck wurde im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) in Zusammenarbeit mit Dr. Stefan Fischer (mBdB der Gymnasien Oberbayern West) mit den Mitgliedern der Innovationsteams der Gymnasien in Oberbayern West (David Frauenrath, Florian Johannes, Sebastian Pöllmann), München (Dr. Svenja Grundey) und Oberbayern Ost (Barbara Glück, Christiane Heiland, Maximilian Kaufmann) entwickelt.

Herausgeber

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus
Salvatorstraße 2, 80333 München

<https://www.km.bayern.de/>

Redaktion

Staatsinstitut für Schulqualität und
Bildungsforschung, Medienabteilung
Schellingstraße 155, 80797 München

Gestaltung

Format D,
Hofmannstraße 25-27, 81379 München

Daniel Machauer –
Art Direction + Concept

Illustrationen

ElizaLIV, ilyaliren, Irina_Strelnikova,
kadirakaba, Medesulda, Mikhail
Trapeznikov, Tetiana Lazunova,
Oksana Latysheva, pop_jop,
SpicyTruffel, Sensvector
(von iStock by Getty Images)

Stand: April 2024

